

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.03.2006
Dezernat I Amt: Hauptamt	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbe- schlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0070 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☒ I ☐ II	

Betreff: Änderungen der Organisationsstruktur
hier: Zusammenlegung von Ämtern

Vorlage vom: 21.03.2006

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt Kenntnis von beigefügtem Entwurf einer Organisationsverfügung zur Zusammenlegung des Ordnungsamtes, des Versicherungsamtes und des Amtes für Einwohnerwesen und Wahlen zum Bürger- und Ordnungsamt.

Anlagen: RV Ämterzusammenlegung zum Bürger- und Ordnungsamt

Beschluss des Magistrats vom

1. Bürgerservice und Synergieeffekte

Im Stadthaus Grafenstraße bieten das Ordnungsamt, das Amt für Einwohnerwesen und Wahlen, sowie das Versicherungsamt eine Vielzahl von Dienstleistungen als „Bürgerservice“ an. Zurzeit ist die Verantwortung für die Erbringung der Leistungen auf die drei Amtsleiter verteilt.

Zur Optimierung des Bürgerservices sowohl in aufbau- als auch in ablauforganisatorischer Hinsicht ist es notwendig, die Verantwortung für die genannten Verwaltungsbereiche zu bündeln. Diesem Aspekt würde durch die Zusammenlegung der angesprochenen Ämter Rechnung getragen.

Außerdem würden sich verschiedene Synergieeffekte ergeben. Zum 1. August 2006 wird die Stelle der Amtsleitung des Amtes für Einwohnerwesen und Wahlen frei. Im Zuge der Zusammenlegung der vorgenannten Ämter muss diese Stelle nicht mehr wiederbesetzt werden und kann entfallen.

Es ist zudem zu prüfen, ob auch andere Aufgaben, wie das Kassen-, Rechnungs-, Haushalts- und Personalwesen optimiert werden können und dadurch ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden kann.

2. Doppik, Produkte und Leistungen

Ein Grundgedanke der Produktbildung ist es, kommunalpolitisch relevante Themen bzw. Bedarfe/Nachfragen der Bürger unter Steuerungsgesichtspunkten bzw. aus Bürgersicht zusammenzuführen. Die im Ordnungsamt und im Amt für Einwohnerwesen und Wahlen vorhandenen Produkte/Leistungen werden üblicherweise dem Produktbereich Sicherheit und Ordnung zugeordnet.

Die Verantwortung für diese Produkte/Leistungen wird daher durch die Zusammenlegung von Ordnungsamt und Amt für Einwohnerwesen und Wahlen in einem Bürger- und Ordnungsamt und damit auch in einem Budget zusammengeführt. Unter Steuerungsgesichtspunkten und aus organisatorischen Gründen wird das Versicherungsamt ebenfalls in das Bürger- und Ordnungsamt eingegliedert.

Ein weiterer Aspekt der vorgenannten Ämterzusammenlegung ist, hinsichtlich des bestehenden Doppikprojektes den Anpassungs- und Umstellungsaufwand für Veränderungen auf der Amts- bzw. Verwaltungsstellenebene im Rahmen von Veränderungen in der Organisationsstruktur - und damit verbunden der Produkt- und Kostenstellen- sowie ggf. der Budgetstruktur - möglichst gering zu halten. Noch vorgesehene organisatorische Änderungen sollten daher schnellstmöglich erfolgen und auch kurzfristig umsetzbar sein.

Darmstadt, 21. März 2006

Der Dezernent I

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

1. Bürgerservice und Synergieeffekte

Im Stadthaus Grafenstraße bieten das Ordnungsamt, das Amt für Einwohnerwesen und Wahlen, sowie das Versicherungsamt eine Vielzahl von Dienstleistungen als „Bürgerservice“ an. Zurzeit ist die Verantwortung für die Erbringung der Leistungen auf die drei Amtsleiter verteilt.

Zur Optimierung des Bürgerservices sowohl in aufbau- als auch in ablauforganisatorischer Hinsicht ist es notwendig, die Verantwortung für die genannten Verwaltungsbereiche zu bündeln. Diesem Aspekt würde durch die Zusammenlegung der angesprochenen Ämter Rechnung getragen.

Außerdem würden sich verschiedene Synergieeffekte ergeben. Zum 1. August 2006 wird die Stelle der Amtsleitung des Amtes für Einwohnerwesen und Wahlen frei. Im Zuge der Zusammenlegung der vorgenannten Ämter muss diese Stelle nicht mehr wiederbesetzt werden und kann entfallen.

Es ist zudem zu prüfen, ob auch andere Aufgaben, wie das Kassen-, Rechnungs-, Haushalts- und Personalwesen optimiert werden können und dadurch ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden kann.

2. Doppik, Produkte und Leistungen

Ein Grundgedanke der Produktbildung ist es, kommunalpolitisch relevante Themen bzw. Bedarfe/Nachfragen der Bürger unter Steuerungsgesichtspunkten bzw. aus Bürgersicht zusammenzuführen. Die im Ordnungsamt und im Amt für Einwohnerwesen und Wahlen vorhandenen Produkte/Leistungen werden üblicherweise dem Produktbereich Sicherheit und Ordnung zugeordnet.

Die Verantwortung für diese Produkte/Leistungen wird daher durch die Zusammenlegung von Ordnungsamt und Amt für Einwohnerwesen und Wahlen in einem Bürger- und Ordnungsamt und damit auch in einem Budget zusammengeführt. Unter Steuerungsgesichtspunkten und aus organisatorischen Gründen wird das Versicherungsamt ebenfalls in das Bürger- und Ordnungsamt eingegliedert.

Ein weiterer Aspekt der vorgenannten Ämterzusammenlegung ist, hinsichtlich des bestehenden Doppikprojektes den Anpassungs- und Umstellungsaufwand für Veränderungen auf der Amts- bzw. Verwaltungsstellenebene im Rahmen von Veränderungen in der Organisationsstruktur - und damit verbunden der Produkt- und Kostenstellen- sowie ggf. der Budgetstruktur - möglichst gering zu halten. Noch vorgesehene organisatorische Änderungen sollten daher schnellstmöglich erfolgen und auch kurzfristig umsetzbar sein.

Darmstadt, 21. März 2006

Verfügung:

Der Dezernent I

II. Wvl. alsdann

gez. Hoffmann

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister